

# Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des

## Gemeinderates

der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis am **Dienstag, 15. Dezember 2020**  
Tagungsort: **Gemeindesaal (Obergeschoß).**

Zl. Gem-10/1/5-2020

### Anwesende:

#### ÖVP

1. Bgm. Rechberger Johannes  
als Vorsitzender
2. Vizebgm. Wurzinger Manfred Ing.
3. FO Schlägel Hans-Peter
4. Langhammer Ulla
5. Erlinger Gottfried
6. Wurzinger Rudolf (für Wolfmayr Sabine)
7. Hofstätter Thomas
8. Day Wolfgang
9. Öllinger Benjamin Mag.

#### SPÖ

10. FO GV Luckeneder Karl
11. GV Kaindlstorfer Max
12. Rois Gabriele (für Hofstätter Victoria MA)
13. Ploner Helmut
14. Priesner Manfred Ing.
15. Holzbauer Siegfried Dr.
16. Harrer Ewald

#### FPÖ

17. FO Penz Walter Mag.
18. Hinterstoißer Elfriede
19. Ehrenmüller Klaus

Der Leiter des Gemeindeamtes:  
Die Schriftführerin:

Nimmervoll Reinhard  
Bettina Hofmann

Es fehlen entschuldigt:

Wolfmayr Sabine, ÖVP  
Hofstätter Victoria MA, SPÖ

Der Vorsitzende eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 8. Dezember 2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 8. Dezember 2020 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschriften über die Sitzungen des Gemeinderates vom 6. Oktober 2020 und vom 3. November 2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt sind, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese Verhandlungsschriften von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an den betreffende Sitzungen teilgenommen haben, bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
- e) ein Dringlichkeitsantrag (Anlage 1) vom 14. Dezember 2020, unterfertigt von Bürgermeister Johannes Rechberger, vorliegt. Folgender Punkt soll in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen und vor dem Punkt „Allfälliges“ behandelt werden:

## **Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 Leitungskataster, Schuldschein für Landesdarlehen, Beschlussfassung**

Begründung: Ehestmögliche Retournierung des Schuldscheins und Abschluss des Vorhabens.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## **Tagesordnung:**

1. Firma Haargenau e.U.; Ansuchen um Betriebsförderung
2. Straßeninstandsetzung Eschelberg + Gehsteig; Beschluss Finanzierungsplan
3. Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule; Beschluss Finanzierungsplan
4. Flächenwidmungsplan 5, Änderung Nr. 14, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1009/2 KG St. Gotthard (Eschelberg Tennisplatz); Beschlussfassung
5. Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 24. November 2020 über die Prüfung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz VRV 2015 zum 1. Jänner 2020
6. Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2020; Beschlussfassung
7. Genehmigung des Voranschlages für 2021
8. Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 Leitungskataster, Schuldschein für Landesdarlehen, Beschlussfassung
9. Allfälliges

## **Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

### **1) Firma Haargenau e.U.; Ansuchen um Betriebsförderung**

---

Bürgermeister Johannes Rechberger berichtet, dass vor kurzem der Friseursalon „Haargenau“ in unserer Gemeinde eröffnet hat. Leider musste dieser auf Grund von Corona gleich wieder schließen. Zurzeit ist er wieder geöffnet. Firma Haargenau sucht um höchstmögliche Reduzierung der Kommunalsteuer an.

Bürgermeister Johannes Rechberger liest das Ansuchen (Anlage 1) vor und teilt mit, dass früher bereits eine Reduktion der Kommunalsteuer für folgende Firmen gewährt wurde: Firma Angel- und Fischerreisen 50 % auf 12 Monate, Firma Gerüchteküche 50 % auf 16 Monate und Firma Zellinger 50 % auf 15 Monate.

GR Mag. Walter Penz: Ist es üblich, dass man im Vorhinein schon um Betriebsförderung ansucht?

Bürgermeister Johannes Rechberger: Es wird keiner einen Betrieb eröffnen, nur wegen einer Reduktion der Kommunalsteuer. Es wurde aber nie der volle Zeitraum von 3 Jahren ausgeschöpft. Wir sprechen hier von circa 1.000 Euro.

Vizebgm. Manfred Wurzinger: Man muss wirklich froh sein, dass jemand ein Unternehmen eröffnet.

Vizebürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, Firma Haargenau e.U., Sportplatzstraße 1, für die Schaffung von gänzlich neuen Arbeitsplätzen eine Betriebsförderung in Höhe von 50% der entrichteten Kommunalsteuer im Zeitraum von 1. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2021 zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## 2) Straßeninstandsetzung Eschelberg + Gehsteig; Beschluss Finanzierungsplan

Bürgermeister Johannes Rechberger bringt den vom Amt der Oö. Landesregierung mit Schreiben GZ. IKD-2020-630133/1-Dx vom 16.11.2020 mitgeteilten Finanzierungsplan zur Kenntnis:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2020	2021	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	20.734	67.400	<b>88.134</b>
BMF KIG 2020	118.222		<b>118.222</b>
LZ, Straßenbau		26.000	<b>26.000</b>
BZ - Sonderzuschuss - KIG 2020	23.644		<b>23.644</b>
<b>Summe in Euro</b>	<b>162.600</b>	<b>93.400</b>	<b>256.000</b>

Bürgermeister Johannes Rechberger stellt den **Antrag** auf Beschluss des vorgebrachten Finanzierungsplans.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## 3) Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule; Beschluss Finanzierungsplan

Bürgermeister Johannes Rechberger bringt den vom Amt der Oö. Landesregierung mit Schreiben GZ. IKD-2020-176764/10-Dx vom 30.11.2020 mitgeteilten Finanzierungsplan zur Kenntnis:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2020	2021	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde	16.832		<b>16.832</b>
BMF KIG 2020	18.168		<b>18.168</b>
LZ, GEFT	24.200		<b>24.200</b>
BZ - Projektfonds		19.600	<b>19.600</b>
BZ - Sonderfinanzierung - KIG 2020	3.600		<b>3.600</b>
<b>Summe in Euro</b>	<b>62.800</b>	<b>19.600</b>	<b>82.400</b>

Bürgermeister Johannes Rechberger stellt den **Antrag** auf Beschluss des vorgebrachten Finanzierungsplans.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

#### **4) Flächenwidmungsplan 5, Änderung Nr. 14, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1009/2 KG St. Gotthard (Eschelberg Tennisplatz); Beschlussfassung**

---

Bürgermeister Johannes Rechberger bittet GR Gottfried Erlinger um seinen Bericht.

GR Gottfried Erlinger bringt die neue Parzellierungsstudie zur Kenntnis und berichtet, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 10.12.2020 über die folgenden einzelnen Punkte beraten hat.

##### **1. Arten und Lebensraumschutz - Blumenwiese**

Bei einem Lokalausgleich wurde mit dem Sachverständigen für Ökologie und Naturhaushalt vereinbart, dass eine Ersatzfläche auf dem Grundstück 632/2 als Ausgleich für den Verlust der Blumenwiese auf dem Grundstück 1009/2 bereitgestellt und bewirtschaftet wird. Zur Gewährleistung der Pflege wurde mit der Grundeigentümerin eine Vereinbarung abgeschlossen.

##### **2. Landschaftsschutz**

Der Wiesen- und Waldfläche kommt derzeit keine ausreichende Pflege zu und würde ohne Baulandwidmung verwildern. Für das Ortsbild wäre dies äußerst nachteilig.

Der Bauausschuss hat sich ausführlich mit diesem Thema beschäftigt, wie dem Landschaftsschutz und auch dem Ortsbild entsprochen werden kann und die Kosten der Aufschließung auf die noch verbleibenden Wohngebietsflächen aufgeteilt werden können. Ein geänderter Flächenwidmungsplan des Ortsplaners wird im Anhang vorgelegt.

Zusätzlich soll die Bauplatzbewilligung folgenden Auflagepunkt beinhalten:  
*Stützmauern sind ausschließlich als Steinschichtungs- Trockensteinmauer oder als bewehrte Erde mit einer max. Höhe von 3 Metern auszuführen. Bei Notwendigkeit können auch mehrere (max. 3) in Form von Terrassen angelegt werden.*

##### **3. Oberflächenwasser der Widmungsfläche sowie Retentionsfläche**

Ein Entwässerungskonzept wird von FHCE Dr. Flögl ausgearbeitet.

##### **4. Rodung – Ersatzfläche**

Um Rodungsbewilligung wird nach Vorliegen der rechtskräftigen Flächenwidmungsplanänderung angesucht. Eine Ersatzfläche – etwa doppelt so groß wie die Rodungsfläche – wurde uns bereits zugesichert und wird voraussichtlich bereits Anfang 2021 aufgeforstet. Der Aufforstungsantrag wird einen entsprechenden Vermerk dahingehend enthalten.

##### **5. Anfahrtssichten; Verkehrsmaßnahmen**

Für bessere Anfahrtssichten ist geplant die Kuppe der Haarnadelkurve abzutragen, in der Kurve Pfeile aufzustellen sowie die 50er Tafel welche nun nach der Kapelle positioniert ist, bereits unterhalb der Kuppe (Straßengraben L1510) aufzustellen.

Eine Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung ist nicht erforderlich, da sich das Grundstück mehr als 8 m entfernt von der L1510 befindet.

##### **6. Parzellierungs- und Aufschließungskonzept**

Für die Berechnung der Projektkosten und der infrastrukturellen Erschließung wurde bereits ein Parzellierungs- und Aufschließungskonzept erstellt.

##### **7. Baulandsicherungsvertrag**

Ein Baulandsicherungsvertrag zwischen der OÖ.Baulandentwicklung GmbH & Co und der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis wird analog der Flächenwidmungsplanänderung 5.12 Stiftsgründe abgeschlossen, sobald eine positive Rückmeldung bzw. Genehmigung vorliegt.

Im bestehenden örtlichen Entwicklungskonzept liegt die Fläche in Entwicklungsrichtung zwischen den Gebieten mit Wohnfunktion und Sonderfunktion. Angesichts der Nachfrage an Bauland und des geringen Angebots an bestehenden Baulandwidmungen erscheint diese im Ortsbereich des Dorfes Eschelberg gelegene Fläche im Übrigen gut geeignet für eine Wohnbebauung.

Ein öffentliches Interesse an der beabsichtigten Flächenwidmungsplanänderung ist daher gegeben. Es werden keine offensichtlichen Interessen Dritter verletzt, Entschädigungsansprüche gem. § 38 Oö. ROG 1994 gegenüber der Gemeinde werden nicht ausgelöst.

GR Gottfried Erlinger stellt den **Antrag**, die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.14 - Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1009/2 KG St. Gotthard (Eschelberg Tennisplatz) - gemäß vorliegender Änderungspläne zu beschließen.

GR Max Kaindlstorfer : Man muss in Zukunft überlegen, ob es bei den nächsten Projekten nicht andere Lösungen geben könnte, da es hier bereits etliche Änderungen gegeben hat.

Bürgermeister Johannes Rechberger teilt ergänzend mit, dass dieses Grundstück gewählt wurde, da das Wirtshaus und der Tennisplatz wahrscheinlich nicht mehr benützt werden. Die Wiese wurde derzeit von einem Landwirt gemäht.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig.

#### **5) Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 24. November 2020 über die Prüfung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz VRV 2015 zum 1. Jänner 2020**

---

Bürgermeister Johannes Rechberger bittet GR Mag. Walter Penz um Verlesung des Prüfberichtes vom 24. November 2020 über die Prüfung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz VRV 20215 zum 1. Jänner 2020.

Prüfungsausschussobmann Mag. Walter Penz verliest den Bericht (Anlage 2) des Prüfungsausschusses und stellt an den Gemeinderat den **Antrag**, vorliegenden Prüfungsausschussbericht vom 24. November 2020 zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig.

#### **6) Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2020; Beschlussfassung**

---

Bürgermeister Johannes Rechberger ersucht AL Reinhard Nimmervoll um den Bericht.

Amtsleiter Reinhard Nimmervoll bringt die Eröffnungsbilanz 2020 zur Kenntnis mit einer Bilanzsumme von 15.035.143,34 € und einem Saldo der Eröffnungsbilanz von 3.241.742,36 €.

Bürgermeister Johannes Rechberger stellt den **Antrag**, die vorgebrachte Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2020 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig.



1.) Gruppenraum für Krabbelstube	60.000 €
2.) Instandsetzung Güterweg Lassersdorf	85.000 €
3.) Löschwasserbehälter laut GEP	46.000 €
4.) Ortskanalsanierung lt. Zustandserh. Leitungskataster	25.320 €
5.) Wasser, Kanal, Straße Stiftsgründe	101.000 €
6.) WLAN-Hotspots-WIFI4EU	15.000 €

Bei folgenden Projekten sind die Kosten bzw. Finanzierung noch nicht bekannt.

- Generalsanierung Freizeitzentrum
- Hochwasserschutz Eschelbach
- Barrierefreie Gestaltung Gemeindegebäude

AL.Nimmervoll erläutert noch die wesentlichen Änderungen in der operativen Gebarung gegenüber dem Nachtragsvoranschlag 2020 sowie die laufenden Vorhaben und ihre Budgetierung für 2021 und die MFP-Jahre.

Beim Dienstpostenplan ist eine Änderung des Dienstpostens GD 18.5 in der Allgemeinen Verwaltung vorgesehen, ansonsten unverändert:

	PE	Art	DP Bew. neu	DP Bew. alt	
<b>Bedienstete der Allgemeinen Verwaltung</b>					
	1	VB	GD 11.1	I/b	
	1	VB	GD 16.3	I/c	Buchhaltung
	<b>1</b>	<b>VB</b>	<b>GD 18.5</b>	<b>I/c</b>	<b>GD 17.5 befristet bis 31.12.2025 gem. § 2 DPPlanVO 2019</b>
	1	VB	GD 20.3	I/d	MA im Verwaltungsdienst mit zusätzlicher Verwendung
<b>Bedienstete des Kindergarten- und Hortdienstes</b>					
	3,59	VB	KBP	I L/I 2b 1	Inkl. Stützpäd. ae. Gruppe
	0,38	VB	KBP	I L/I 2b 1	Integration
	2,28	VB	GD 22.3	I/d	
	0,3	VB	GD 25.4		Kindergartenbusbegleitung
<b>Bedienstete des Handwerklichen Dienstes</b>					
	2	VB	GD 19.1	II/p 3	
	2	VB	GD 25.1	II/p 5	

Rücklagenstand: per 31.12.2020 918.500 €  
per 31.12.2021 548.900 €

GV Karl Luckeneder: Hat die Gemeinde noch Schulden?

AL Reinhard Nimmervoll: Die Gesamtsumme an Schulden beträgt:

Buchwert: per 31.12.2020 1.262.000 €  
per 31.12.2021 1.157.200 €

GV Karl Luckeneder: Was ist mit dem Projekt Güterweg Lassersdorf?

Bürgermeister Johannes Rechberger: Der 1. Teil ist bereits erledigt. Heuer wäre der 2. Teil dran gewesen, wurde aber zurückgestellt und ist jetzt für 2021 geplant.

Bürgermeister Johannes Rechberger stellt den **Antrag**, den Voranschlag für 2021 in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

### **8) Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 Leitungskataster, Schuldschein für Landesdarlehen, Beschlussfassung**

---

Bürgermeister Johannes Rechberger berichtet, dass für den Leitungskataster Ortskanal auch eine Förderung des Landes Oberösterreich in Höhe von 5.500 Euro in Form eines Darlehens, zinslos auf 10 Jahre, gewährt wird und bringt den diesbezüglichen Schuldschein zur Kenntnis.

Bürgermeister Johannes Rechberger stellt den **Antrag**, den vorliegenden Schuldschein für Landesdarlehen (Anlage 4) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

### **9) Allfälliges**

---

Bürgermeister Johannes Rechberger teilt GR Ewald Harrer mit, dass er noch auf einen Rückruf der Firma Zellinger bezüglich Lokalaugenschein Sammelstelle Abfallbehälter wartet.

Der Glasfaserausbau schreitet voran, teilweise wurden auch schon die Glasfasern in die Leerrohre eingeblasen. Die derzeitige Situation zeigt, wie wichtig ausreichend schnelles Internet für Homeoffice und Homeschooling ist.

Wahrscheinlich wird am 8. Jänner 2021 wieder eine Corona-Massentestung vorgenommen. Bitte um Mithilfe, Informationen werden über Gem2go oder Newsletter versendet. Danke an alle, die mithelfen.

Unser junger Bauhofmitarbeiter hat am 23. Dezember 2020 seine C-Führerscheinprüfung.

Aktueller Stand an Corona Fällen in der Gemeinde: 4

Bürgermeister Rechberger dankt für die gute Zusammenarbeit, schöne Feiertage, Gesundheit und ein gutes Neues Jahr.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:02 Uhr.

.....  
Vorsitzender

.....  
Schriftführerin

Anlagen:

- 1.) Ansuchen an der Reduzierung der Kommunalsteuer (TOP 1)
- 2.) Prüfungsbericht vom 24. November 2020 (TOP 2)
- 3.) Dringlichkeitsantrag (TOP 8)
- 4.) Schuldschein für Landesdarlehen (TOP 8)

---

Der Vorsitzende beurkundet in der Sitzung vom ....., dass

- gegen diese Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.
- die Verhandlungsschrift aufgrund von Einwendungen durch Beschluss in den Tagesordnungspunkten ..... zu ändern war.
- den erhobenen Einwendungen gegen die Tagesordnungspunkte ..... dieser Verhandlungsschrift durch Beschluss nicht Rechnung getragen wurde.

St. Gotthard im Mühlkreis, am .....

Vorsitzender

.....

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

.....  
Gemeinderat ÖVP

.....  
Gemeinderat SPÖ

.....  
Gemeinderat FPÖ